

29.10.2021

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Kart-Talent Bergmeister und Motorrad-Sportler Lehmann feiern Meisterschaften
- Youngster Gregor vor Finale an der Spitze des Tourenwagen Junior Cup
- Vize-Meisterschaft für Krütten in der ELMS

Die ADAC Stiftung Sport unterstützt 2021 insgesamt 24 junge Sportler, je zwölf Förderfahrer aus den Bereichen Automobil- und Motorradsport. Während sich die Motorsport-Saison dem Ende entgegen neigt, feierten zahlreiche Talente Meistertitel in ihren Serien und Klassen, andere gehen in aussichtsreicher Position in die Endläufe.

MOTORRAD-STRASSENRENNSPORT / LEHMANN WIRD MEISTER IN DER IDM SUPERSPORT 300

Mit besten Chancen auf die Meisterschaft reiste Lennox Lehmann als Spitzenreiter zum Saisonfinale der IDM Supersport 300 an den Hockenheimring. Der Dresdner gewann das erste Rennen und verlieh seinen Ambitionen somit noch einmal Nachdruck. Ein Ausfall aufgrund eines technischen Defekts versetzte Lehmann im alles entscheidenden, finalen Lauf in die Rolle des Beobachters: „Ich hatte in diesem Moment richtig Angst, dass ich die Meisterschaft noch verlieren könnte“, gab der 15-Jährige zu. Nachdem seine Kontrahenten jedoch nicht die nötigen Punkte einfahren konnten, jubelte Lehmann über den erneuten Meisterschaftsgewinn. Mit 20 Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung wurde der KTM-Pilot Champion in der Nachwuchsserie auf der Plattform der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft und verteidigte damit seinen Titel aus dem vergangenen Jahr.

KART / BERGMEISTER GEWINNT SCHALTKART-MEISTERSCHAFT

Kart-Talent Jakob Bergmeister sicherte sich beim Finale des DMSB Schaltkart-Cup (DSKC) auf der Kartbahn von Ampfing die Meisterschaft. Der Youngster aus Langenfeld in Nordrhein-Westfalen gewann nach einem Ausfall im ersten Lauf das zweite Rennen. „Leider bin ich beim Kampf um die Spitze im ersten Rennen ausgeschieden. Trotzdem konnte ich den zweiten Finallauf und somit die Meisterschaft gewinnen“, freute sich Bergmeister. Der erfolgreiche Schaltkart-Rookie führte seine erste Saison im DSKC vom ersten bis zum letzten Rennen an. Er beendete das Jahr mit insgesamt 231 Zählern und sammelte somit 47 Punkte Vorsprung auf seinen ärgsten Verfolger. Auch das ADAC Kart Masters schloss Bergmeister erfolgreich auf dem dritten Platz der Gesamtwertung ab: „Obwohl die Saison nicht ganz reibungslos verlief, ist Platz drei ein weiterer toller Erfolg!“

PROTOTYPEN-SPORT / KRÜTTEN WIRD VIZE-MEISTER IN DER ELMS

Einen turbulenten Abschluss seiner Debütsaison im Prototypen-Sport erlebte Niklas Krütten beim Finale der European Le Mans Series (ELMS) in Portimão. Zwischenfälle wirbelten das Klassement durcheinander, gemeinsam mit seinen Teamkollegen Matt Bell und Nicolas Maulini beendete der COOL Racing Pilot aus Trier den finalen Lauf auf dem achten Rang. Dies bringt dem Trio nach erfolgreichen Rennwochenenden mit zwei Siegen und zwei zweiten Plätzen die Vize-Meisterschaft im LMP3-Klassement der ELMS: „Ich bin sehr stolz auf die Arbeit und Leistung des gesamten Teams! Wir sind ohne Erwartungen in die Saison gegangen und konnten bis zum Schluss um den Titel mitfahren. Vize-Champion ist ja auch nicht das Schlechteste“, lautete Krüttens Fazit. Auf den 19-Jährigen wartet nun ein weiteres motorsportliches Highlight: Mit dem United Autosports Team geht er beim legendären Motul Petit Le Mans an den Start. Das Saisonfinale der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2021 steigt vom 11. bis 13. November auf der Road Atlanta.

TOURENWAGEN / HESSE HOLT KLASSEN-VIZE-MEISTERSCHAFT IN DER NLS

Auch im Saison-Endspurt der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) setzte Max Hesse gemeinsam mit Daniel Harper und Neil Verhagen Akzente. Beim 53. ADAC Barbarossapreis, dem vorletzten Lauf der Traditionsserie auf der Nürburgring-Nordschleife, holte das Trio im BMW M6 GT3 mit dem dritten Rang erneut eine Podestplatzierung. „Am Ende des Rennens bin ich super nah an das vor uns liegende Fahrzeug ran gekommen, konnte aber leider keinen Weg vorbeifinden. Wir haben das Maximum rausgeholt, damit können wir happy sein“, bilanzierte Hesse. Das finale Rennen, den 45. DMV Münsterlandpokal, musste das BMW Junior Team um Förderfahrer Hesse bereits nach fünf Runden in Folge einer unverschuldeten Kollision aufgeben. In ihrer Klasse SP9 Pro belegten Hesse, Harper und Verhagen den zweiten Platz und errangen damit die Klassen-Vize-Meisterschaft.

GT-SPORT / SASSE GEWINNT IN DER ADAC GT4 GERMANY

GT4-Ausflug für Hugo Sasse: Mit einem Sieg schloss ADAC GT Masters Pilot Sasse den siebten Lauf der ADAC GT4 Germany auf dem Sachsenring ab. Der 17-Jährige trat gemeinsam mit Teamkollege Mike David Ortmann im Prosport Racing Aston Martin Vantage GT4 an, startete von der Pole Position und triumphierte in seinem ersten GT4-Rennen 2021 mit acht Sekunden Vorsprung: „Wir sind einfach nur unfassbar glücklich über den Sieg“, jubelte Sasse. Trotz eines Defekts am Fahrzeug beendete das Duo auch den zweiten Lauf mit dem siebten Platz innerhalb der Top-10. Auf dem Hockenheimring sicherte sich der Ascherslebener drei Wochen später den Pirelli Pole Position Award. Das erste Rennen der stark besetzten GT4-Serie im Rahmen des ADAC GT Masters musste das Gespann vorzeitig aufgeben, Lauf zwei beendeten Sasse und Ortmann auf Rang neun.

FORMELSPORT / TRAMNITZ MISCHT IN DER SPITZE DER F4-MEISTERSCHAFTEN MIT

Tim Tramnitz zeigte im Formel-4-Boliden, dass jederzeit mit ihm zu rechnen ist. Bei der fünften Station der ADAC Formel 4 auf dem Sachsenring fuhr der Formel-Youngster aus Hamburg zwei Siege sowie einen fünften Platz ein. Diese Erfolgsserie setzte Tramnitz beim erneuten Hockenheim-Gastspiel der Highspeedschule des ADAC fort: Ein Sieg sowie ein zweiter und ein fünfter Rang lautete seine Bilanz. In der Meisterschaft liegt er damit vor dem Finale der Serie, das vom 9. bis 11. November auf dem Nürburgring stattfindet, auf dem zweiten Platz. 23 Punkte trennen den 16-Jährigen vom derzeit Führenden Oliver Bearman. Im Rahmen der italienischen Formel-4-Meisterschaft sammelte Tramnitz in Mugello weitere Top-10-Ergebnisse und hat damit vor dem Endlauf auf dem Kurs von Monza im Gesamtklassement ebenfalls den zweiten Platz inne.

TOURENWAGEN / GREGOR AUF MEISTERSCHAFTSKURS IM TOURENWAGEN JUNIOR CUP

Beim vorletzten Event des Tourenwagen Junior Cup holte Daniel Gregor in seinem VW up! GTI Cup auf dem Nürburgring erneut wertvolle Meisterschaftspunkte. Nach der Bestzeit im ersten Qualifying beendete der 15-Jährige den ersten Lauf auf dem dritten Rang. Im zweiten Rennen arbeitete er sich dann auf den zweiten Rang nach vorne. Damit liegt das Tourenwagen-Talent aus dem rheinland-pfälzischen Leinsweiler vor dem Finalwochenende der Nachwuchsserie, das am 13. und 14. November in der Motorsport Arena Oschersleben stattfindet, mit vier Punkten Vorsprung an der Spitze der Gesamtwertung.

GT-SPORT / ZUG MIT TOP-5-ERGEBNIS IN MUGELLO

Mit einem vierten Platz bestätigte Marius Zug seine jüngst vielversprechenden Leistungen in der italienischen Sprint GT-Meisterschaft. Gemeinsam mit Teamkollege Stefano Comandini holte der Pfaffenhofener am Steuer des BMW M6 GT3 im ersten Rennen auf dem Autodromo Internazionale del Mugello ein weiteres Top-5-Ergebnis. Den zweiten Lauf musste das Duo in Diensten von Cecatto Racing nach dem Kontakt mit einem Kontrahenten auf Siegeskurs liegend vorzeitig beenden. In das finale Rennwochenende des italienischen Langstrecken-Championats geht Zug vom 29. bis 31. Oktober auf dem Autodromo Nazionale di Monza.

SPEEDWAY / BAHNSPORT-TALENTE ZEIGEN ERFOLGREICHEN SAISON-ENDSPURT

Die Bahnsportler der ADAC Stiftung Sport waren erneut Garanten für gute Leistungen: Erik Bachhuber gewann bei der dritten Veranstaltung des ADAC Bayern Cup alle vier Läufe in Haunstetten und belegte damit Platz eins in der Einzel- und in der Teamwertung. Beim letzten ADAC Bundesendlauf 2021 in Brokstedt war Bachhuber ähnlich gut unterwegs, siegte in drei seiner Vorläufe und wurde einmal Zweiter. Im Endlauf erreichte er dann den zweiten Platz hinter Ben Ernst, der dank einer besseren Platzierung im Finale am Ende die Oberhand behielt. Mit dem Sieg beim „Silbernen Stahlschuh“ gewann der 18-jährige Bachhuber außerdem sein erstes freies internationales Rennen. Der Obergriesbacher triumphierte in allen Läufen.

Ebenso sammelte Norick Blödorn auf der Zielgeraden der Speedway-Saison wertvolle Siege. Im Einzelrennen der zweiten polnischen Liga belegte Blödorn den zweiten Platz. Darüber hinaus errang das Speedway-Talent aus Flintbek in Schleswig-Holstein im DM-Bundesliga-Finale für den MSC Brokstedt den ersten Platz. Mit dem AC Landshut Trans MF fuhr der 17-Jährige im ersten von zwei Finalläufen der zweiten polnischen Liga ebenfalls auf die Spitzenposition. Auch das zweite Finale beendete das Landshuter Team erfolgreich und feierte damit den Aufstieg in die erste polnische Liga. Highlights setzte Blödorn zudem erneut auf internationaler Ebene. Beim dritten Finallauf der U21 Weltmeisterschaft fuhr er in der Einzelwertung auf einen starken vierten Platz.

TRIAL / HEIDEL SICHERT VIERTEN PLATZ IN DER DEUTSCHEN TRIAL-MEISTERSCHAFT

Mit guten Ergebnissen im Finale der Deutschen Trial-Meisterschaft (DM) in Neunkirchen beschloss Trial-Talent Jonathan Heidel seine Saison 2021. Der Zweirad-Nachwuchssportler aus Amtzell im Allgäu erreichte in den Finalläufen die Plätze sieben und vier in der Klasse 1. Dies bescherte dem 17-Jährigen Platz vier in der Gesamtwertung der deutschen Trial-Spezialisten: „Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden und glücklich, dass ich gleich in meiner ersten Saison in der Klasse 1 so weit nach vorne gekommen bin“, resümierte Heidel nach den Endläufen.

GT-SPORT / HEINRICH MIT PODESTPLÄTZEN IM CARRERA CUP ENDSPURT

Nach seinem Rookie-Triumph im Porsche Mobil 1 Supercup nahm Laurin Heinrich das vorhandene Momentum mit in den Endspurt des Porsche Carrera Cup Deutschland. Der Würzburger glänzte im Rahmen der abschließenden zwei Veranstaltungen mit guten Leistungen in Trainings und Qualifyings. Beim vorletzten Rennwochenende in Monza holte der 20-Jährige einen zweiten und einen sechsten Platz. Im Finale am Hockenheimring fuhr Heinrich im ersten Rennen erneut als Zweitplatzierte über die Ziellinie. Nach einer Kollision schied er im zweiten Lauf vorzeitig aus. Damit blickt der GT-Sportler im Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeug 2021 auf insgesamt acht Podestplätze im Porsche Carrera Cup Deutschland, dabei feierte er zwei Siege in Oschersleben und am Red Bull Ring.

MOTOCROSS / LÄNGENFELDER UND SPIES ERFOLGREICH BEIM MXGP OF GERMANY

Simon Längenfelder bewegt sich weiterhin innerhalb der Top-10 der besten MX2-Nachwuchsmotocrosser der Welt. Beim Heimlauf im Rahmen des MXGP of Germany in Teutschenthal fuhr das MX-Talent aus dem bayerischen Regnitzlosau in der Klasse MX2 einen sechsten und einen elften Platz ein. Nach konstanten Platzierungen bei den WM-Gastspielen in Frankreich, Spanien und Trentino sowie einem neunten und siebten Platz beim MXGP of Pietramurata in Italien rangiert Längenfelder derzeit auf Rang 10 in seiner Wertung der Motocross-Weltmeisterschaft.

Auch Maximilian Spies absolvierte einen erfolgreichen Start beim deutschen Motocross WM-Lauf im Talkessel von Teutschenthal. Der Vize-Champion des ADAC MX Youngster Cup 2021 beendete den Einsatz auf internationaler Ebene mit einem achten Platz in der Tageswertung der Klasse EMX 250 der Motocross-Europameisterschaft.

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de